

Interview mit Paul-Henri Spaak (14. Juli 1965)

Quelle: Interview de M.Spaak / Paul-Henri Spaak.- Paris: CLT, Informations économiques [Prod.], 14.07.1965. CLT, Luxembourg. - FILM (00:01:17, Noir et blanc, Son original).
CLT-UFA, 45, Boulevard Pierre Frieden, L-1543 Luxembourg.

Urheberrecht: (c) Übersetzung CVCE.EU by UNI.LU

Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

URL: http://www.cvce.eu/obj/interview_mit_paul_henri_spaak_14_juli_1965-de-865c4c2f-9ae9-4f57-82e2-72e085687392.html

Publication date: 05/07/2016



Interview mit Paul-Henri Spaak (14. Juli 1965)

[Paul-Henri Spaak] Wissen Sie, wir befinden uns in einer Phase der bilateralen Gespräche, nicht wahr? Alle sehen sich, alle treffen sich und alle sprechen miteinander, um die Standpunkte des einen und des anderen besser ausmachen zu können.

[Journalist] Gibt es dabei gute und schlechte?

[Paul-Henri Spaak] Das ist niemals mein Standpunkt. Es gibt unterschiedliche Standpunkte. Es gibt Standpunkte, die ich begrüße und solche, die ich missbillige.

[Journalist] Was meinen Sie, Herr Minister, wird Frankreich am 26. Juli in Brüssel anwesend sein?

[Paul-Henri Spaak] Nun, das müssen Sie Herrn Couve de Murville fragen.

[Journalist] Wird die Krise lange andauern, Herr Minister, vielleicht sogar sehr lange?

[Paul-Henri Spaak] Ich denke nicht, dass wir die Lösung sofort finden werden, nein.

[Journalist] Wie viel Zeit wird man Ihrer Meinung nach benötigen, um dieses Europa zu „reparieren“?

[Paul-Henri Spaak] Wissen Sie, ich glaube, die Kommission wird zwangsweise etwas unternehmen. Das wäre dann das erste wirklich neue Element, das zusätzlich zu den bilateralen Gesprächen aufkäme.

[Journalist] Denken Sie, dass eine Lösung von der Kommission ausgehen kann?

[Paul-Henri Spaak] Nicht einfach so, nicht auf diese Weise, nein.

[Journalist] Wollen Sie damit ausdrücken – so wie Sie das scheinbar ausdrücken –, dass Frankreich bei diesem Konflikt theoretisch Recht hat?

[Paul-Henri Spaak] Ich denke, dass in ... dass die französische Haltung in mehreren Punkten richtig war.

[Journalist] Vertritt Frankreich Ihrer Meinung nach heute immer noch eine unnachgiebige Position?

[Paul-Henri Spaak] Ich bin nicht einmal sicher, dass die französische Haltung am 30. Juni unnachgiebig war.